

CV

Der Wissenschaftshistoriker und Medizinphilosoph Cornelius Borck leitet seit 2007 das Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck und ist Sprecher des Zentrums für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL). Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Geschichte der Humanwissenschaften, der Hirnforschung und Psychiatrie. Neuere Veröffentlichungen: Zwischen Beharrung, Kritik und Reform: Psychiatrische Anstalten und Heime für Menschen mit Behinderung in der deutschen Nachkriegsgeschichte (Frankfurt 2023), Brainwaves: A Cultural History of Electroencephalography (London 2018), Wahnsinnsgefüge der urbanen Moderne (Weimar 2018), Medizinphilosophie zur Einführung (2. Aufl. Hamburg 2021).